



Umwelt und Klima

Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Die Herausforderung

Das globale Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum führt zu einer ernststen Verknappung natürlicher Ressourcen. Der Druck, Wirtschaftswachstum und Ressourcenverbrauch zu entkoppeln, nimmt daher zu. Alle Unternehmen sind ihm ausgesetzt, vor allem jene, die einen hohen Bedarf an Rohstoffen, Energie und Wasser haben. Nur durch eine deutliche Steigerung der Ressourceneffizienz können sie ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten und gleichzeitig die betrieblichen Umweltbelastungen senken. Hierfür sind neben modernen Managementmethoden in den Unternehmen Instrumente einer ökologischen Industriepolitik vonnöten, die Anreize für präventiven Umweltschutz schaffen. Zudem müssen ganze Wirtschaftszweige in Entwicklungs- und Schwellenländern durch die Förderung technologischer Innovationen und Technologiekooperationen betriebswirtschaftlich gestärkt werden.

Unser Lösungsansatz

Wir unterstützen staatliche und private Akteure dabei, praxisorientierte Dienstleistungsangebote zu entwickeln, die dazu beitragen, Ressourceneffizienz zu steigern und umweltorientierte Unternehmensführung in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) zu verbreiten.

Unsere Aktivitäten sind Motor für partnerschaftliche Lernprozesse zum Themenkomplex Ressourceneffizienz. Wir binden unsere Partner und die entscheidenden Akteure in diese Lernprozesse ein und stoßen so Veränderungsprozesse an, die Synergien freisetzen und effiziente Kooperationen entstehen lassen.

Leistungen

Wir beraten Institutionen dahingehend, dass sie Ressourceneffizienzziele langfristig unterstützen und umsetzen können. Zugleich befähigen wir sie darin, nachhaltig zum Aufbau und zur Stärkung entsprechender Dienstleistungsmärkte beizutragen.

In Pilotunternehmen demonstrieren wir exemplarisch, wie eine Steigerung der Ressourceneffizienz erreicht werden kann. Über Multiplikatoren und partizipative Branchenansätze motivieren wir zu einer flächendeckenden Umsetzung von erfolgreichen, praxiserprobten Maßnahmen. Zudem bieten wir Beratung bei der Implementierung und Gestaltung politischer, rechtlicher, ökonomischer und institutioneller Rahmenbedingungen zur Förderung von ressourceneffizientem Wirtschaften an.

Inhaltlich zielen unsere Beratungsleistungen auf Angebote

- zum Umweltmanagement (zum Beispiel profitables Umweltmanagement für KMU, ISO 14000 für größere, international tätige Unternehmen);
- zur betrieblichen Optimierung und zu nachhaltigen Produktionsmethoden;
- zur Förderung nachhaltiger Technologien,
- zur Entwicklung von Branchenkonzepten für emissionsarmes und effizientes Wirtschaften;
- zu „Contracting“-Modellen und deren Finanzierung;
- zu Qualifizierung und Informationsvermittlung.



Ihr Nutzen

Größere Märkte für Dienstleistungen im Bereich der Ressourceneffizienz führen zu einem vielfältigen Angebot qualifizierter Beratungsleistungen, von denen besonders KMU profitieren. Die Auswirkungen des Klimawandels und die zunehmende Vernetzung internationaler Handelsströme werden die Nachfrage nach Vorhaben zur Ressourceneffizienz steigern.

Unsere Projekte dienen der verbesserten Zusammenarbeit zwischen dem Privatsektor und staatlichen Institutionen. Denn wir tragen zu effizienten staatlichen Regelungen und Anreizsystemen ebenso bei wie zu Entlastungen der öffentlichen Hand bei der Kontrolle von Umweltwirkungen. Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen ändern sich dahingehend, dass Unternehmen und Staat ihre Entwicklung hin zu ressourceneffizienterem Wirtschaften beschleunigen können. So wird es ihnen möglich, den Herausforderungen eines zunehmend globalisierten Wettbewerbs zu begegnen.

Ein Beispiel aus der Praxis

Unser Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Ökoeffizienz von kleinen und mittleren Unternehmen in Thailand konzentriert sich auf die Agro-Industrie. Hier sind die größten Beschäftigungs- und Einkommenseffekte für die ärmere ländliche Bevölkerung zu erwarten. Unsere Maßnahmen richten sich sowohl an Beschäftigte und Eigentümer von Unternehmen als auch besonders an staatliche

und private Anbieter von Beratungsdienstleistungen wie Zertifizierungsbüros, Wirtschaftskammern und Verbände sowie Fach- und Führungskräfte in Ministerien und nachgeordneten Institutionen.

Mit Hilfe des Programms verbesserten beispielsweise weit über tausend kleine Palmölproduzenten ihre Pestiziddosierungen, indem Proben von ihren Feldern analysiert wurden und sie an Trainings teilnahmen, die zu einem effizienten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln führen sollen.

Eine große Pilotgruppe von Obst- und Gemüseproduzenten wurde an die Zertifizierung nach GlobalGAP herangeführt, mit der sie ihre Gewinnaussichten auf internationalen Märkten deutlich steigern konnten. Mit der Organisation GlobalGAP wurden dazu Richtlinien für die Auslegung des internationalen Standards in Thailand erstellt.

Kontakt

Enrico Rubertus
E enrico.rubertus@giz.de
T +49 6196 79-1378
I www.giz.de

Impressum

Herausgeber:
Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de